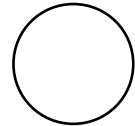


Hildburghäuser Bildungszentrum e.V.
Fach- und Koordinierungsstelle
Breiter Rasen 4
98646 Hildburghausen
Telefon: 03685 7923 151
E-Mail: demokratie@hbz-hildburghausen.de

Landratsamt Hildburghausen
Jugendamt
Wiesenstraße 18
98646 Hildburghausen
Telefon: 03685 445 381
E-Mail: demokratie@lrahbn.thueringen.de



Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

Aktiv gegen Rechtsextremismus,
Gewalt und Menschenfeindlichkeit



Bundesprogramm "Demokratie leben!" "Partnerschaft für Demokratie"

Antrag auf Gewährung von Fördermitteln für Einzelprojekte

1. Wie lautet der Projekttitle ihres Vorhabens?

Projekttitle

2. Wer ist der verantwortliche Antragsteller für das Projekt?

Name des Trägers:

**Art/Rechtsform
des Trägers:**

*gemeinnütziger
Verein*

*Fach- und
Koordinierungsstelle*

*Kirchliche
Vereinigung*

Sonstige

Es sind nur nichtstaatliche, gemeinnützige Organisationen zur Antragstellung berechtigt, die den Vorgaben der §§ 51ff der Abgabenordnung entsprechen (vgl. Förderrichtlinie "Demokratie leben!", Pkt. 4. Abs. 2)

3. Wie lauten die Kontaktdaten des Projektträgers?

vertretungsberechtigte Person:

Vorname, Nachname:

Titel, Funktion:

Trägeranschrift:

Telefon, E-Mail:

Fax, Internet:

4. Wer ist der/die verantwortliche Ansprechpartner*in zum Projekt?

Vorname, Nachname:

Telefon, E-Mail:

**Funktion im Zusammen-
hang mit Projekt:**

Hinweis zum Datenschutz:

5. Wann, in welchem Zeitraum, findet ihr geplantes Projekt statt?

Projektzeitraum: von: bis:
oder am:

incl. Vorbereitungs- und Nachbereitungszeiten!

6. Wo, an welchen Orten, wird ihr Projekt durchgeführt/umgesetzt?

Durchführungsort(e):

7. Welche Zielstellung(en) haben sie sich für das Projekt gesetzt?

Zielstellung:

Ihr Projekt bitte einem Hauptziel aus dem Aktionsplan des Landkreises Hildburghausen zuordnen!

Weiterführende Ziele bitte hier benennen!

Beschreiben Sie ihre Ziele bitte kurz, konkret und möglichst abrechenbar!

8. Wen wollen sie mit ihrem Projekt erreichen? (Struktur, Alter, Anzahl)

Hauptzielgruppe:

Welche Personengruppe möchten Sie mit Ihrem Projekt in erster Linie erreichen?

Alter der Zielgruppe:

maximal 3 Benennungen

erwartete Teilnehmer: ca. **Personen**

9. Wie möchten sie ihre angestrebte Zielgruppe erreichen?

Welche Maßnahmen und Methoden nutzen Sie, um die gewünschte(n) Zielgruppe(n) zu erreichen?

Wie wird die Zielgruppe in die Planung und Umsetzung eingebunden?

Wer wird damit noch erreicht?

10. Welchem Projekttyp entspricht ihr Vorhaben?

Projekttyp/en:

Bitte maximal 2 Nennungen!

11. Wie möchten sie ihr Projekt methodisch umsetzen?

Beschreiben Sie bitte hier kurz, wie Sie Ihr Projekt umsetzen wollen!

Schildern Sie kurz den geplanten, zeitlichen Ablauf! - Wann wird Was gemacht?

Bei Bedarf zusätzliches Blatt beifügen!

12. Was sind die Erfolgsindikatoren für ihr Projekt?

Benennen Sie bitte zwei bis drei (meßbare, zählbare, konkrete) Indikatoren, an denen Sie den Erfolg Ihres Projektes messen können!

SMART - Indikatoren

*S -pezifisch
M - essbar
A - kzeptabel
R - ealistisch
T - erminiert*

13. Wer sind ihre Kooperationspartner, wie sind sie in ihr Projekt eingebunden?

Sind Kooperationspartner in ihr Projekt eingebunden?

Wenn ja, welche und wie?

Kooperationspartner	Art / Weise / Umfang der Einbindung

14. Beantragte Fördermittel und Finanzierungsplan

a) Finanzierung - Einnahmen

€uro	Bezeichnung
------	-------------

Beantragte Zuwendung:

weitere Einnahmen:

Im Rahmen der Förderrichtlinie des Programmes handelt es sich bei den Zuwendungen um eine Anteilsfinanzierung! Das Land Thüringen beteiligt sich durch Kofinanzierung. Drittmittel sind ausdrücklich erwünscht.

Summe:

b) Finanzierung - Ausgaben

€uro	Bezeichnung
------	-------------

Ausgaben:

Auf Förderfähigkeit achten!

Zur Beachtung:

Bundesreisekostengesetz
Honorarstaffel Land Thüringen
Vergabeverordnung Bund
Anlagebestimmungen Bund
Anlagebestimmungen Land
Vorgaben Öffentlichkeitsarbeit

Summe / Differenz:

/

Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben muss "0" ergeben!

**vorzeitiger
Maßnahmebeginn:**

Ich beantrage / wir beantragen die Zustimmung zum förderunschädlichen, vorzeitigen Maßnahmebeginn.

nein

ja zum:

15. Hinweise zu Fördermitteln

- Bewilligte Fördermittel sind grundsätzlich nur im laufenden Kalenderjahr ausgabenwirksam!
- Eine Doppelförderung für das Projekt ist ausgeschlossen!
- Es gelten die Allgemeinen Nebenbestimmungen zur Projektförderung (ANBest-P-Bund und Land) in der jeweils aktuell gültigen Fassung
- Ihr eingereichtes Projekt muss vor Beginn der Förderung durch den Begleitausschuss befürwortet werden!
- Ihr Projekt muss in die Zielstellungen der Lokalen "Partnerschaft für Demokratie" des Landkreises Hildburghausen passen! (siehe Pkt. 7)
- Die Fördermittel sind sparsam und wirkungsvoll einzusetzen.
- Eigen- und Drittmittel sind vorrangig zu verwenden.

16. Gender-Mainstreaming, Diversity-Management und Inklusion

Der Antragsteller verpflichtet sich mit seiner Unterschrift vorbehaltlos zur Einhaltung und Berücksichtigung der Leitlinien von Gender-Mainstreaming¹ / Diversity Management² und Inklusion³.

17. Hinweis zu Veröffentlichungen

Bei Veröffentlichungen und Verlautbarungen aller Art, wie zum Beispiel Presseerklärungen, Druckerzeugnissen, Arbeits- und Werbematerialien, Berichten, Einladungen, Ankündigungen ist in geeigneter Form auf die Förderung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hinzuweisen. (siehe Merkblatt Öffentlichkeitsarbeit - bindend!)

18. Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit

Veröffentlichungen bedürfen der Freigabe durch die Fach- & Koordinierungsstelle.

Auf die Förderung durch den Bund muss in geeigneter Weise hingewiesen werden. Siehe Merkblatt Öffentlichkeitsarbeit.

Sind im Zusammenhang mit dem Projekt Veröffentlichungen geplant?

nein ja Wenn ja - in welcher Form sind Veröffentlichungen geplant?

19. Benötigen sie Beratung und Unterstützung?

Wünschen Sie in Vorbereitung eine persönliches Beratungsgespräch?

nein ja Wenn ja - in welcher Form benötigen sie Hilfestellungen?

20. Bestätigung/Unterschrift

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben mit meiner Unterschrift.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift / Stempel der Einrichtung

Haben sie weitere Informationen, Wünsche oder zusätzliche Anmerkungen?

¹ Gender Mainstreaming - durchgängige, geschlechterunabhängige Gleichstellung wird berücksichtigt

² Diversity Management - Akzeptanz individueller Verschiedenheit und Vielfalt, positive Wertschätzung und Chancengleichheit von Minderheiten

³ Inklusion - umfassende, gesellschaftliche Teilhabe (gleichberechtigte Einbeziehung) bei vorliegender sozialen Ungleichheit